



**EINE FRAGE DER
KOOPERATION
WELCHE ROLLE SPIELEN
COMMONS-NETZWERKE?**

**TAGUNG 'LOKALE
ÖKONOMIE & COMMONS'
03.07.2023**

**DR BERND BONFERT
AARHUS UNIVERSITY**



AARHUS UNIVERSITY

COMMONS-FORSCHUNG IN DER 'LOCAL TRAP'?

Forschung zu Commons-Bewegungen ist vielfältig, konzentriert sich jedoch meist auf Praktiken, Leistungen und Herausforderungen **einzelner Initiativen** oder Fragen lokaler Governance

Zusammenarbeit zwischen Commons-Initiativen über geografische und sektorale Grenzen hinaus wird i.d.R. ausgeklammert

- Beispiel: Forschung zu Solidarischer Landwirtschaft (Solawi) konzentriert sich auf lokale gemeinschaftliche Ernährungssysteme – nur selten auf deren translokale/-sektorale Vernetzung

Die **Ablehnung vertikaler und marktbasierter Wachstums-Perspektiven** ist aus sozio-ökologischer Perspektive berechtigt

Aber: Eine commons-basierte Transformation muss mehr Menschen effektiv versorgen

- Vermeidung der ‚local trap‘ (Russell 2019)

Eine Expansion der commons wird daher häufig über **horizontale, dezentrale, nicht-kompetitive, partizipative und politische Kooperation** anvisiert

Expansion von Commons – Theoretische Konzepte

Verschiedene Theorien widmen sich gezielt der Expansion alternativer Wirtschaftsformen

Multilevel Perspektive (Geels 2011, Pitt & Jones 2016)

- *Strategic Niche Management*: Innovative Nische → Soziotechnisches Regime → Landschaft

Scaling (Moore et al 2015)

- *Upscaling*: Wachstum, Professionalisierung, Institutionalisierung
- *Outscaling*: Replikation, Diversifizierung
- *Deepscaling*: Politisierung, Gemeinschaftspflege

Polyzentrische Governance (Ostrom 2010)

- Verteilung von commons über diverse, dezentrale, selbstorganisierte Kooperationsstrukturen

Foundational Economy (Barbera & Jones 2020, Thompson 2023)

- *Public-commons partnerships* zwischen Staat, Genossenschaften, gemeinschaftlichen Initiativen

Beispiel I: Nationale (& internationale) Netzwerke

Netzwerke mit hunderten Mitglieds-Solawis

Vorstände und Geschäftsführungen koordinieren Austausch, Mentoring, Forschungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen

Vermeehrt Lobbyarbeit für agroökologischen Wandel (zusammen mit alternativen Farmverbänden)

Nationale Kooperation repräsentiert v.a. *Scaling Out* durch Erfahrungsaustausch und Unterstützung neuer Initiativen, aber auch *Scaling Up* durch politische Interessenvertretung



URGENCI

Internationale Kooperation über *Urgenci* verläuft weitestgehend identisch, i.e. Fokus auf Austausch zw. nationalen Netzwerken, Forschung, Öffentlichkeitsarbeit und teilweise Lobbying

>>> Wie erfolgreich sind Commons-Netzwerke darin, sozio-ökonomischen Wandel voranzutreiben? Welchen Stellenwert hat wirtschaftliche ggü. politischer Zusammenarbeit?



Beispiel II: Lokale Kooperation

Benachbarte Solawis teilen Erfahrungen, Ressourcen (Produkte, Maschinen) und Arbeitsschritte (Transport), organisieren gemeinsam Events (Märkte, Talks)

Ebenfalls Kooperation mit öffentlichen Institutionen, z.B. Bildungsarbeit mit Schulen, öffentliche Kommunikation über Ernährungsrat

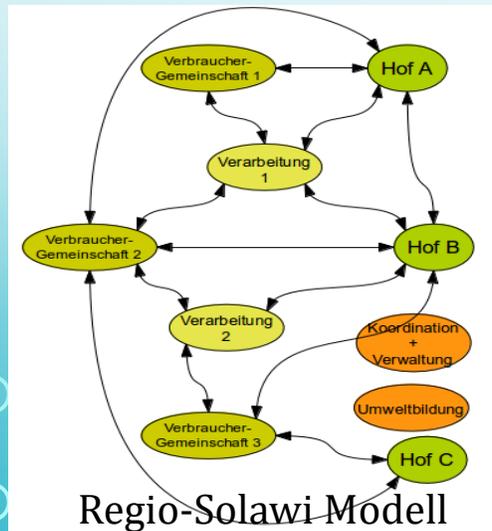


'Children's food garden', Cae Tan CSA

Ambitionen gemeinschaftliche Produktions- und Verarbeitungsnetzwerke aufzubauen, i.e. Regio-Solawi

→ Lokale Kooperation repräsentiert v.a. **Scaling Deep** durch Verknüpfung und Diversifizierung materieller Produktions- und Verteilungsprozesse und gesellschaftliche Bildungsarbeit

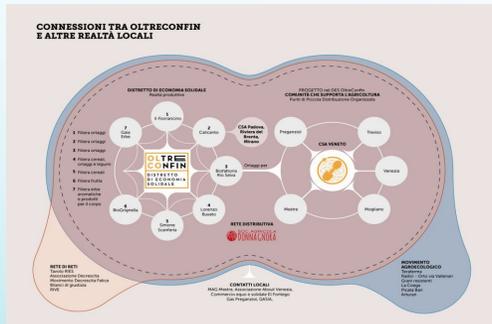
→ **Public-commons partnerships** zwischen Solawis und öffentlichen Stellen



>>> Welche Rolle spielen öffentliche Institutionen in der Zusammenarbeit mit Commons-Initiativen (und auf welcher Ebene)? Wie können diese effektiv demokratisiert werden?

Beispiel III: Intersektorale Kooperation (Soziale und Solidarische Ökonomie)

Social & Solidarity Economy (SSE) umfasst Nonprofits, Genossenschaften, Sozialverbände, Mutual Aid Gruppen → **Fusion** von Drittem Sektor, Ehrenamt, gemeinschaftsgetragenen Wirtschaftsformen



Lokal: *Distretti di Economia Solidale (DES)* (Italien)

Lokale Plattformen von SSE Initiativen aus verschiedenen Sektoren
Organisieren z.B. gemeinsame Märkte, Lieferungen, Events
z.T. auch Bildungsarbeit, politischer Aktivismus

National: *REAS - Red de Redes* (Spanien)

Föderation mit 15 territorialen und 4 sektoralen Netzwerken (circular economy, fair trade, ethical finance, renewables)

Repräsentiert 944 Unternehmen mit mehr als 50,000 Menschen



>>> Welche Rolle spielen nationale Rahmenbedingungen in der Formierung von Commons-Netzwerken? Wie können Netzwerke Erfahrungen und Praktiken international teilen?

Beispiel IV: Public-Private-Commons Kooperation (z.B. *Energie-Gemeinschaften*)



Energie-Gemeinschaften involvieren Kommunen, Genossenschaften, Vereine, einzelne Haushalte, aber auch private Unternehmen, in ***kollektiver Energieproduktion und -austausch***

Häufig ***nicht-kommerzielle Kooperation zwischen kommerziellen Akteuren***

- In manchen Ländern dominieren private Unternehmen (UK), in anderen spielen kommunale Unternehmen eine zentrale Rolle (SWE), in anderen Kommunen und Genossenschaften (DE)
- Polyzentrisch, gemeinschaftlich, aber (in letzter Instanz) zum Zweck der Profitmaximierung

>>> Wie ist gemeinschaftsgetragene Kooperation mit/zwischen kommerziellen Akteuren zu bewerten? Können sich private Unternehmen für Commoning einsetzen?

HERAUSFORDERUNGEN

Spannungsverhältnis zwischen Einheit – Pluralität, staatliche Zusammenarbeit – Autonomie

Strategieentwicklung in polyzentrischen Strukturen → erfordert komplexe Aushandlung und Partizipation über mehrere Ebenen

Risiko der Kooptierung → erfordert 'Übersetzung' transformativer Praktiken auf andere Skalen und Institutionen (vgl. Dinerstein 2017)

Mangel an Zeit, Geld, Kapazitäten, Personal für Netzwerkarbeit

Notwendigkeit für finanzielle Förderung, Kompetenz-/Wissensvermittlung, Beratungsstellen

Wachstum resultiert ggf. in Konkurrenz

Konzentration von lokalen Commons-Initiativen führt z.T. zu Konkurrenz um Mitglieder und Mitarbeitende (s. Solawis um Leipzig)
→ Widerspruch zu nichtkommerzieller / nichtkompetitiver Natur



>>> Wie erfahren lokale Commons-Projekte gegenseitige Konkurrenz? Wie können sie damit am besten umgehen?

ANSTELLE EINES FAZITS...

>>> Wie **erfolgreich** sind Commons-Netzwerke darin, sozio-ökonomischen Wandel praktisch voranzutreiben? Welchen Stellenwert hat dabei wirtschaftliche Zusammenarbeit ggü. politischer Interessenvertretung?

>>> Welche Rolle spielen **öffentliche Institutionen** in der Zusammenarbeit mit Commons-Initiativen (und auf welcher Ebene)? Wie können diese effektiv demokratisiert werden?

>>> Welche Rolle spielen **nationale Rahmenbedingungen** in der Formierung von Commons-Netzwerken? Wie können Netzwerke Erfahrungen und Praktiken international teilen?

>>> Wie ist gemeinschaftsgetragene **Kooperation zwischen kommerziellen Akteuren**, v.a. in Energie-Gemeinschaften, zu bewerten? Können sich Unternehmen für bestimmte Formen von Commoning einsetzen?

>>> Wie erfahren lokale Commons-Projekte gegenseitige **Konkurrenz**? Wie können sie damit am besten umgehen?

The background features a light blue gradient with decorative circuit-like lines in the corners. These lines are composed of thin, dark blue or teal segments that form various geometric shapes, including straight lines, right angles, and small circles, resembling a stylized electronic circuit board.

Vielen Dank!

BIBLIOGRAPHIE

Barbera, F., & Jones, I. R. (2020). *The Foundational Economy and Citizenship*. Bristol University Press.

Bonfert B. (2022): 'What we'd like is a CSA in every town.' Scaling community supported agriculture across the UK, *Journal of Rural Studies*, 94, pp. 499-508, <https://doi.org/10.1016/j.jrurstud.2022.07.013>

Bonfert B., Bailey D., Clua-Losada M. (2022): Dissent within the Global Political Economy: four frustrations and some alternatives, *Global Political Economy*, 1(1), pp. 12-25, <https://doi.org/10.1332/RZBR2053>

Bonfert B. (2022): Community-Supported Agriculture Networks in Wales and Central Germany: Scaling Up, Out, and Deep through Local Collaboration, *Sustainability*, 14 (12), 7419, <https://doi.org/10.3390/su14127419>

Bonfert B., Nielsen H.Ø., Pedersen, A.B. (2023) Local energy systems: governance analysis, *Interreg North Sea Region: ACCESS*, <https://leadinglocalenergy.systems/wp-content/uploads/2023/05/ACCESS-Governance-Report.pdf>

Dinerstein, A (2017) *Towards just and sustainable economies: The social and solidarity economy North and South*, Bristol University Press

Geels, F.W. (2011) The multi-level perspective on sustainability transitions: Responses to seven criticisms, *Environmental Innovation and Societal Transitions* 1(1), pp. 24-40

Moore M-L, Riddell D, Vocisano D. Scaling Out, Scaling Up, Scaling Deep: Strategies of Non-profits in Advancing Systemic Social Innovation. *J Corp Citizsh*. 2015;2015(58):67-84.

Naber, R., Raven, R., Kouw, M., & Dassen, T. (2017). Scaling up sustainable energy innovations. *Energy Policy*, 110(June 2017), 342-354. <https://doi.org/10.1016/j.enpol.2017.07.056>

Ostrom, E (2010) Beyond Markets and States: Polycentric Governance of Complex Economic Systems, *The American Economic Review*, Vol. 100, No. 3, pp. 641-672

Pitt, H., & Jones, M. (2016). Scaling up and out as a pathway for food system transitions. *Sustainability (Switzerland)*, 8(10), 1-16. <https://doi.org/10.3390/su8101025>

Russell, B. (2019). Beyond the Local Trap: New Municipalism and the Rise of the Fearless Cities. *Antipode*, 51(3), 989-1010. <https://doi.org/10.1111/anti.12520>

Thompson, M. (2023). Whatever happened to municipal radicalism? *Transactions of the Institute of British Geographers*. <https://doi.org/10.1111/tran.12606>